

Niederlage im letzten Spiel

5. Juni 2025



Leider verlieren wir das letzte Spiel des Jahres mit 5:0 gegen Trier, das jedoch in Bestbesetzung antrat, während wir krankheits- und verletzungsbedingt auf unsere beiden Innenverteidiger Julian Zukow und Collins Gabriel, unsere Stürmer Yassin Memokoh und Emanuel Walu sowie auf unseren Sechser Yad Nader verzichten mussten. Wie stark Trier besetzt ist, zeigt sich auch daran, dass zwei ihrer jungen Spieler nach Schalke und Fürth wechseln werden. Trotzdem war es trotz eines 0:2-Rückstands zur Halbzeit ein insgesamt ausgeglichenes Spiel, das auch 2:2 hätte enden können. Da es jedoch sportlich für uns um nichts mehr ging und wir unseren siebten Tabellenplatz bereits sicher hatten, nutzten wir die Gelegenheit, um einige Spieler würdig zu verabschieden, indem wir alle Auswechselspieler inklusive Torwart einsetzten. Leider mussten wir zudem Vito Vrbanc bereits nach zehn Minuten verletzungsbedingt auswechseln.

In unserem Saisonfazit bleibt festzuhalten, dass das Trainerteam von Beginn an den Klassenerhalt als primäres Ziel hatte. Durch das neu eingeführte Ligaformat, bei dem der Aufstieg schon nach der Hinrunde feststand, war uns bereits früh klar, dass wir weder auf- noch absteigen konnten. So konnten wir konsequent den Weg gehen, überwiegend mit jungen Jahrgängen zu spielen und diese optimal für die kommende Saison vorzubereiten, in der wir möglichst viele Punkte sammeln wollen. Mit Blick auf die neue Spielzeit sind wir daher sehr zuversichtlich. Ohne größere Abgänge wird unsere Mannschaft keine lange Eingewöhnungsphase brauchen und stattdessen auf einen festen Stamm setzen können, der durch Spieler aus der U18 und U17 weiter verstärkt wird.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Funktionären, insbesondere bei Nico Laudenbach und Corinna Glogger, die uns täglich unterstützt und gestärkt haben. Mein besonderer Dank gilt auch unserem Trainerteam, namentlich Rolf Moßmann, Georg Baumann, Nico Elias und Tim Gärtner, für ihre außergewöhnliche Arbeit und den Einsatz, der weit über das Erwartete hinausging, um unsere Spieler bestmöglich zu fördern. Einen ganz besonderen Dank möchte ich meiner rechten Hand Tim Gärtner aussprechen, der trotz seiner Ausbildung immer präsent war, sich hervorragend entwickelt hat und wesentlich zu unserem Erfolg beiträgt.

Verdienter Sieg beim letzten Heimspiel

5. Juni 2025



Unsere U19 hat am vorletzten Spieltag eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie auf dem richtigen Weg ist: Mit einem klaren 5:0 besiegeln wir unser letztes Heimspiel der Saison – und das völlig verdient! Von der ersten Minute an haben wir

das Spiel fest im Griff gehabt, dem Gegner kaum eine Chance gelassen und mit kompromisslosem Willen gezeigt, wer hier Herr im Hause ist.

Den Torreigen eröffnete Santiago Valente mit einem sensationellen Abschluss: Nach konsequentem Pressing zog er aus 20 Metern ab und setzte den Ball mit der Innenseite unhaltbar ins lange Eck. Anschließend übernahm Leon-Luca Krampez die Hauptrolle und netzte gleich dreimal ein – jedes seiner Tore war eine Meisterleistung intelligenten Stellungsspiels und kaltschnäuziger Präzision. Den Schlussspunkt setzte Nico Schrodt, der sein 1-gegen-1 für sich entschied und den Ball in echter „Robben-Manier“ ins lange Eck zirkelte.

Besonders stolz macht uns die Tatsache, dass dieser glanzvolle Sieg mit einem geradezu jugendlichen Team gelungen ist: Acht „junge Jahrgänge“ standen in der Startelf, während unser Gegner auf acht ältere Spieler setzte – und wir haben dennoch dominiert! Alle fünf Treffer stammen aus Reihen unserer vielversprechenden Talente, was den reibungslosen Übergang in die neue Saison unterstreicht.

Nächste Woche geht es zum Saisonfinale gegen Eintracht Trier – ein Duell zweier gleich starker, ebenso junger Mannschaften. Wir sind überzeugt: Dieses Spiel wird uns erste deutliche Vorzeichen für die kommende Saison liefern. Und wir haben nur ein Ziel: Auch dort eine klare Kampfansage abzugeben und den Schwung dieses Erfolgs mit in die nächste Spielzeit zu nehmen!

Punkteteilung gegen den TuS

Koblenz

5. Juni 2025



Am drittletzten Spieltag haben wir uns mit TUS Koblenz gemessen – einer Mannschaft, die in der Rückrunde zu den stärksten der Liga zählt. Genau zum richtigen Zeitpunkt haben wir den Schalter umgelegt und die Trendwende eingeläutet! In den Wochen zuvor kam es uns stellenweise so vor, als sei die Saison für manche schon vorbei, doch gemeinsam mit unseren Führungsspielern haben wir unter der Woche eine klare Marschroute ausgearbeitet: vollen Einsatz in jedem Zweikampf, unermüdliches Laufen und Leidenschaft auf jedem Quadratmeter.

Und siehe da: Auf dem Platz haben wir gekämpft wie schon lange nicht mehr und zahlreiche hochkarätige Chancen erarbeitet. Auch wenn das 0:1 unglücklich durch eine übersehene Abseitsstellung fiel, haben wir uns nicht beirren lassen. Dilane Liyouck glich aus, indem er mutig auf den zweiten Ball spekulierte, und Yassin Memokoh setzte im Kopf-an-Kopf-Duell ein Ausrufezeichen. Unser Gegner parierte in dieser Phase wohl

wie nie zuvor, doch wir blieben dran – auch als wir nach einem Konter das 1:2 hinnehmen mussten, welches genauso wie das 0:1 auch mit Abseits hätte geahndet werden müssen.

Unsere Antwort folgte durch Elias Bangna, der die Abwehr eindrucksvoll beschäftigte, in den Strafraum gedribbelt ist und aus kurzem Winkel mit voller Wucht zum 2:2 abschloss. Zwar blieb uns dann noch ein entscheidender Elfmeter verwehrt (der als außerhalb vom 16er interpretiert wurde), doch unser Teamgeist wurde dadurch nur stärker.

Mit diesem unerschütterlichen Teamgeist haben wir wieder gezeigt, wozu wir fähig sind – und genau diesen Spirit nehmen wir jetzt in die letzten beiden Partien mit!

Punktgewinn gegen Ligaprimus Pirmasens

5. Juni 2025



Bereits nach 50 Sekunden begann das Spiel holprig, als im 16er-Bereich ein Ball nicht richtig geklärt wurde und der Gegner das Gegentor zum 0:1 erzielte. Entgegen der Erwartung eines schlechten Beginns, haben unsere Jungs ab dann ein Spiel gezeigt, welches wir in der letzten Woche schmerzlich vermissen lassen haben. In der ersten Halbzeit wurden zwei Tore unsererseits aberkannt: Eines wegen eines korrekten Handspiels und ein weiteres, das – trotz der klaren Berührung des Balls durch unseren Spieler, bevor der gegnerische Torwart unseren Stürmer umhaute – zurückgenommen wurde, was eindeutig eine Fehlentscheidung war. Auch eine kritische Situation, in der ein Spieler nach einem umstrittenen Zweikampf die Rote sah, hätte zumindest als Gelb geahndet werden können. Trotzdem blieb unser Team fokussiert und erhöhte konsequent den Druck.

Mit beeindruckender Entschlossenheit gelang Achraf Ait Khardi dann in der 70. Minute der Ausgleich – sein Einsatz in der gegnerischen Hälfte trug entscheidend zum 1:1 bei. Danach stand unsere defensive Organisation so sicher, dass Pirmasens keine nennenswerte Chance mehr hatte, das Spiel zu drehen. Besonders hervorzuheben ist, dass wir im Vergleich zum Gegner,

der mit einer Startelf aus 9 alten Jahrgängen agierte, selbst 8 junge Jahrgänge in unserer Startelf hatten. Dieser deutliche Kontrast zeigt, wie viel Potenzial in unserem jungen Jahrgang steckt, der mit jeder Partie mehr Sicherheit und Erfahrung gewinnt.

Wir lernen aktuell aus jedem Spiel dazu und kommen aus Niederlagen immer gestärkt zurück. Dieser kontinuierliche Lernprozess und unser unerschütterlicher Teamgeist geben uns das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Herausforderungen! Damit verabschieden wir uns mit einem Punkt gegen Ligaprimus Pirmasens in die Osterferien.

0:4 Niederlage gegen Worms

5. Juni 2025



Unser gestriges Aufeinandertreffen mit Wormatia Worms endete zwar deutlich mit 0:4, doch wir nehmen aus dieser Partie wertvolle Erkenntnisse mit, um unsere Entwicklung konsequent voranzutreiben. Bereits in der ersten Halbzeit kassierten wir drei Gegentore – zwei davon nach taktischen Undiszipliniertheiten in der Defensive. Eigentlich wollten wir den Gegner bewusst über unsere rechte Seite lenken, da wir um die beiden Schlüsselspieler auf ihrer rechten Flanke wussten (die im Sommer zum FCK wechseln). Dennoch nutzte Worms genau diese Seite für das erste und dritte Tor. Weitere zwei Treffer resultierten aus individuellen Fehlern, die uns erneut den Feinschliff verdeutlichen, an dem wir arbeiten müssen.

Derzeit erleben wir eine Phase unausgeglichener Ergebnisse: Entweder feiern wir deutliche Siege (7:2 gegen Wirges, 3:1 gegen Marienborn, 2:0 gegen Eisbachtal) oder wir müssen klare Niederlagen hinnehmen (1:4 gegen Schaumberg, 0:4 gegen Worms). Dieser Verlauf ist dem stark verjüngten Kader geschuldet, der aufgrund zahlreicher Verletzungen zwangsläufig in dieser Form aufläuft. Dennoch sind wir bereit, kurzfristige Rückschläge in Kauf zu nehmen, um langfristig von der Entwicklung unserer talentierten Spieler zu profitieren.

Dank der jüngsten Ergebnisse von Speyer und Bretzenheim ist der Klassenerhalt zwar noch nicht rechnerisch gesichert, aber realistisch gesehen kaum mehr in Gefahr. Daher liegt unser Fokus ab sofort voll und ganz darauf, die Mannschaft für die kommende Saison zu formen und jeden Einzelnen für den ersten Spieltag vorzubereiten.

Sieg gegen den TuS Marienborn

5. Juni 2025



Unsere U19 macht mit dem jüngsten Kader der Liga den nächsten großen Schritt in Richtung Klassenerhalt und sichert sich weiterhin Platz 5. Nachdem der Schiedsrichter ein reguläres Tor aufgrund einer nicht vorhandenen Abseitssituation zurückgepfiffen & in der ersten Halbzeit ein klares Foulelfmeter nicht gesehen hat, konnten unsere Jungs in der zweiten Halbzeit eine Schippe drauf legen und den tief stehenden Gegner nach dem 1:0 gänzlich aufbrechen. Unsere Torschützen heißen Achraf Ait Khardi (2) und Dilane Liyouck (1). Durch einen Gegentreffer in der Nachspielzeit endet das Spiel 3:1.